



„Hausaufgaben leicht gemacht“

Ein Workshop für Eltern von Grundschulkindern zum effektiven Umgang mit den Hausaufgaben

Christine Schulz, Diplompädagogin

Mit Schulstart der Kinder tritt das Thema der Hausaufgaben in das Familienleben. Hausaufgaben bedeuten, dass die Kinder zu Hause Aufgaben aus dem schulischen Alltag möglichst eigenständig bearbeiten sollen.

In den meisten Familien funktioniert das nicht ganz reibungslos. Oftmals entwickeln sich aus kleinen Hürden beim Erledigen der Hausaufgaben Streitigkeiten, die nicht selten zu einer angespannten Stimmung und Druck für alle Beteiligten führen. Elterliche Gedanken kreisen: „Wie wird das mit den Hausaufgaben nur weitergehen?“ „Wie und soll ich meinem Kind überhaupt dabei helfen?“ „Ich muss ja schon ein Auge darauf haben!“ „Was, wenn mein Kind lieber spielen möchte, muss ich dann die ganze Zeit daneben sitzen?“

Wie Eltern mit ihren Kindern das Thema Hausaufgaben so managen, dass das Kind lernt dies selbstständig zu tun und Eltern möglichst gelassen bleiben können, ist der Tenor des Angebotes. Eltern erfahren während des Workshops, dass Fragen und Unsicherheiten rund um das Thema Hausaufgaben etwas ganz Normales sind. In diesem Workshop sollen Eltern ein sicheres Empfinden dafür entwickeln, wie sie ihr Kind partnerschaftlich und ermutigend begleiten und gleichzeitig elterliche Präsenz wahren. Sie werden hilfreiche Strategien für die Alltagssituationen mit ihren Kindern kennenlernen und ebenfalls Gelegenheit bekommen, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Das Angebot besteht aus zwei Workshopteilen, die jeweils ca. 2 Stunden dauern und im Abstand von ca. 6 Wochen stattfinden sollen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 - 15 Teilnehmende begrenzt. Der erste Teil widmet sich der ganz konkreten Gestaltung der Hausaufgaben. Der zweite Teil fokussiert die Alltagserlebnisse der Eltern und die konstruktive Bearbeitung möglicher Probleme in Hausaufgaben- und Lernsituationen. Der Workshop richtet sich insbesondere an Eltern von Grundschulkindern der Schuleingangsphase.

Das Angebot ist kostenfrei und kann nach den Herbstferien beginnen.